



## Mitteilungsblatt

[www.gachenbach.de](http://www.gachenbach.de)

Nummer 68 / April 2024

### *Frohe Ostern!*

*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gachenbach,*

der Gemeinderat und der Erste Bürgermeister wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes und schönes Osterfest.

*Ihr*

*Alfred Lengler*

1. Bürgermeister der Gemeinde Gachenbach mit den Mitgliedern des Gemeinderates



[www.vgem-sob.de](http://www.vgem-sob.de)

## Aus unserer Gemeinde

### Neuer Funkmast im Gemeindegebiet



Hier an der B 300, südwestlich von Westerham, wird ein Funkmast der Firma Vodafone gebaut. Ein erster Schritt, der dafür sorgen soll, dass die Funklöcher im Gemeindegebiet abgestellt werden. Ein weiterer Funkmasten der Firma Telekom wird zudem östlich von Gachenbach (ehemalige Kläranlage von Gachenbach) gebaut.

### Neues Hochwasser-Frühwarnsystem



Am Gachenbach (westlich vom Brandweiher) und nördlich von Gachenbach, wurde ein Hochwasser Frühwarnsystem aufgebaut. Ein weiteres wird noch in der Weilach installiert.

### Ehrung für Regina Plöckl



**Regina Plöckl aus Gachenbach** war viele Jahre lang Ortsbäuerin sowie Kreisbäuerin des Bayerischen Bauernverbandes und wurde zur Milchbotschafterin ernannt. Sie organisierte Bildungsveranstaltungen und Vorträge beispielsweise zum Thema Kindersicherheit im landwirtschaftlichen Betrieb oder das Projekt „Alltagskompetenz - Schule fürs Leben“. Darüber hinaus unterstützte sie ein Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Bayern ist das Land des Ehrenamts: Seit 30 Jahren ist das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten eine besondere Anerkennung für langjährigen Einsatz. In Bayern engagiert sich fast jeder Zweite ehrenamtlich. Das prägt unser Land und macht es so lebenswert. Der Freistaat unterstützt dieses Engagement mit Vereinspauschalen, der Übernahme von GEMA-Gebühren und der Steuerfreiheit von Ehrenamtspauschalen. Auch bei der Bürokratie gilt zukünftig Vorfahrt für das Ehrenamt.“

Allen Engagierten ein herzliches Dankeschön – Bayern ist stolz auf Sie!“

*Text und Bild: Bayerische Staatskanzlei*

## Aus unserer Gemeinde

### Kindergarten - Martinsumzug

#### „Ich geh mit meiner Laterne...“ – Lieder hallen durch Weilach beim jährlichen Martinsumzug

Am Freitag, den 10.11.2023 wurde wieder des Heiligen Sankt Martin gedacht. Die Kinder des Kinderhauses und viele weitere Familien feierten gemeinsam einen Gottesdienst und zogen im Anschluss mit ihren selbst gebastelten Laternen los, um in den Straßen Weilachs einen kleinen Umzug mit festlichen Liedern zu gestalten.



Um 16:30 Uhr begann der Gottesdienst, in welchem Kinder des Kindergartens die Geschichte von Sankt Martin nachspielten und so für alle erfahrbar machten. Bereits dort spürte man die Aufregung der Kleinen, welche es kaum erwarten konnten, mit ihren zum großen Teil selbst gebastelten Laternen loszuziehen. Besonders ansprechend war, dass es auch in diesem Jahr einen „echten“ Sankt Martin gab, der den Zug auf seinem Pferd anführte.

Nachdem die kurze Runde vollendet und die Gemeinschaft wieder am Kindergarten angekommen war, von wo aus auch gestartet worden war, gab es dort noch ein Lagerfeuer und von den Eltern einiger Kindergartenkinder gebackene Martinsgänse, die zuerst an alle Kleinen verteilt und natürlich auch mit ihren Familien geteilt wurden. Der Elternbeirat sorgte außerdem noch für eine kleine Stärkung und verkaufte Glühwein, Punsch, Wasser und Wienersemmeln, welche zahlreich im Garten des Kinderhauses getrunken und gegessen wurden. Für die Kinder war es ein ganz besonderes Erlebnis, in ihrem Garten bei Nacht spielen und toben zu dürfen.



Wie so oft, waren viele Helfer\*innen nötig, um dieses gelungene Fest gestalten zu können. Bei allen möchten wir uns ganz herzlich bedanken: bei Kaplan Apollinaris Ngao und den Ministranten, bei der Reiterin Amelie, bei den Eltern, die die Martinsgänse gebacken haben, bei Benedikt Wirsieg, der wieder die Tische, Bänke und die Lichtanlage gestellt hat, bei der Bäckerei Kornprobst, der Metzgerei Wagner, dem Getränkemarkt Flamensbeck und natürlich auch bei der Feuerwehr, die mit ihrem Einsatz für einen sicheren Umzug gesorgt hat.

*Text und Bilder:  
Stephanie Lechner für den Elternbeirat*

### Kindergarten - Vorweihnacht

#### Vorweihnachtliche Aktionen des Kindergarten-Elternbeirats

Alle Jahre wieder ... macht der Elternbeirat des Kinderhauses Weilach mehrere Aktionen, um die Einrichtung und damit die Kinder zu unterstützen.



In diesem Jahr haben wir uns bereits zum zweiten Mal am Christkindlmarkt in Weilach beteiligt. Am 10.12.23 gab es Pommes für die hungrigen großen und kleinen Besucher des Weihnachtsmarktes.

## Aus unserer Gemeinde



Als nächstes stand die bereits zur kleinen Tradition gewordene Losaktion des Elternbeirats an. Im Vorfeld konnten Eltern der Kindergartenkinder Lose kaufen und anschließend bei der Ziehung am 17.12.23 am Gemeindehaus in Gachenbach feststellen, ob sie gewonnen haben. Ganze 732 wurden in diesem Jahr verkauft und über 90 Gewinne im Wert von etwas mehr als 1200 Euro ausgelost. Dabei konnte man Gutscheine verschiedener lokaler Unterstützer gewinnen, bei denen wir uns an dieser Stelle auch herzlich für die Unterstützung bedanken möchten: Spielwaren Krömer, Metzgerei Miller, Gasthaus Neumayr, Landgasthof Zanker, Bäckerei Kornprobst, Getränkemarkt Flamensbeck, Ringana, Tee- und Schokoladenhaus und Zeltverleih Benedikt Wirsieg.

Besonders spannend wurde es bei der Live-Auslosung der Hauptpreise am dritten Adventssonntag. Diese gestaltete der Elternbeirat gemütlich mit Glühwein-, Punsch- und Würstlsemmerverkauf beim Adventskalender am Gemeindehaus Gachenbach.



Für den Kindergarten kamen bei diesen Aktionen unglaubliche 900 Euro an Spenden zusammen.

Wir wollen wie immer DANKE sagen, dass unsere Vorhaben so gut angenommen und unterstützt werden! Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes und tolles gemeinsames Jahr 2024!

*Text und Bilder:  
Stephanie Lechner für den Elternbeirat*

### Der Bürgerhaus- Adventskalender mit Wichtelhüttn



Auch 2023 organisierte die Frauenunion Gachenbach wieder den Adventskalender am Bürgerhaus in Gachenbach. Täglich um 17:00 Uhr wurde ein Türchen geöffnet. Mit der Wichtelhüttn am Bürgerhaus gab es die Möglichkeit für einen geselligen Austausch. An einem Wochenende kam sogar der Nikolaus vorbei und verteilte Obst und Süßigkeiten an die Kinder.

Nach dem Kleinkindergottesdienst am ersten Advent wurde gemeinsam mit dem Kreisverband der Frauenunion Essen und Getränke an der Wichtelhüttn verkauft. Der gesamte Erlös wurde vom Kleinkindergottesdienstteam an Aktion Sternstunden gespendet. Ebenso ging der Erlös am zweiten Adventswochenende an Aktion Sternstunden. Vielen Dank für die vielen Spenden!

Neben der Krippe, die wieder von Johannes Obermayr bereit gestellt wurde, wurden die weiteren Türchen gestaltet von den Schülern und Schülerinnen sowie



Lehrer und Lehrerinnen der Grundschule in Peutenhausen, den Kindern, Erziehern und Erzieherinnen des Kinderhauses in Weilach, den Kindern und Müttern der Mutter-Kind-Gruppen Gachenbach und Peutenhausen, der Mittagsbetreuung an der Grundschule, den Landfrauen, dem Gartenbauverein Wildrose Gachenbach, dem Kleinkindergottesdienst-Team, der Jugend-Feuerwehr-Peutenhausen und dem Burschen- und Madlverein Weilach.

Vielen Dank an die fleißigen Gestalter und Gestalterinnen der Türchen, vielen Dank für die Spenden und die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Wir freuen uns über neue Ideen und Anregungen, gern persönlich oder per Mail über:  
fu.gachenbach@gmail.com.

*Bild und Text: Ulrike Triebenbacher*

## Aus unserer Gemeinde

### Plätzchen Aufruf – 40 Kilo Spende erhalten Senioren und Kinder freuen sich

Mit einem Aufruf im WhatsApp Status, mit der Bitte um Plätzchenspenden hat alles angefangen ... Insgesamt 40 Kilo Plätzchenspenden sind aus dem ganzen Landkreis bis zum Stichtag bei Martina Fischer eingegangen. Ein großer Teil der Plätzchenspenden kam auch aus der Gemeinde Gachenbach. Bereits zum wiederholten Male konnten Senioren in Heimen unseres Landkreises eine Freude gemacht werden. In Neuburg konnten sich die Bewohner des AWO Seniorenheimes freuen. Zudem wurde hier heuer erstmals eine gemeinsame adventliche Stunde vom Übergabe Team um Stephanie Bendicks mit den Bewohnern des Heimes gestaltet.



Weiter konnten sich erstmals Bewohner des Seniorenzentrums in Karlshuld über eine Plätzchenspende freuen. Sichtlich erfreut nahmen sie die Spenden entgegen. Eine weitere Plätzchenspende ist an das Kinderheim St. Josef in SOB gegangen. Hier konnten sich die Kinder,

die zu Weihnachten im Heim geblieben sind über einen vielfältigen Plätzchenteller freuen.



Unsere nächste Station war die Begegnungsstätte für psychische Gesundheit der Caritas Schrobenhausen. Hier konnten wir für die anstehende Weihnachtsfeier einen kleinen Beitrag leisten, mit einem Korb vielfältiger hausgemachter Plätzchen. Ein weiterer Teil der Plätzchenspenden wurde bei verschiedenen Aktionen zugunsten von BR Sternstunden gegen Spende „verkauft“. Wir sagen „Vielen herzlichen Dank für die riesige Unterstützung!“ an alle Bäckerinnen der Gemeinde Gachenbach.



### Sternstunden Aktion in der Gemeinde Gachenbach

Mit der Adventszeit beginnt die Adventskalenderzeit im Kreisverband der FrauenUnion NeuburgSchrobenhausen. Seit mittlerweile drei Jahren wird ein Online-Adventskalender gestaltet – mit verschiedensten Produkten der Region und Aktionen die hier auf dem Programm stehen. Auch aus der Gemeinde Gachenbach werden jedes Jahr Sachspenden „zum Verkauf“ gegen Spende zur Verfügung gestellt. Ob Plätzchen, gebastelte oder genähte Sterne, gestrickte Socken, Upcycling Kerzen oder ein Christbaum (Fam. Tyroller Osterham). Am Bürgerhaus Adventskalender wurde auch in diesem Jahr wieder ein Sternstunden Fenster gestaltet. Geöffnet wurde das von Regina Betz und Martina Fischer gestaltete Fenster am BR Sternstunden Tag. Im Bürgerhaus Gachenbach konnten die Besucher an dem Abend die eine oder andere Kleinigkeit erwerben- und den Abend mit frischen Waffeln und Punsch in geselliger Runde an der Wichtelhütte ausklingen lassen.

Eine spontane Aktion ist in unserer Gemeinde Gachenbach durch die wetterbedingte Absage des Christkindlsmarktes in Weilach entstanden. Der CSU Ortsverband hat in zwei spontan organisierten Sonderverkäufen an der Wichtelhütte am Bürgerhaus um die bis dahin schon bereits produzierten Produkte verkaufen können. Den zweiten Sonderverkauf hat das Familiengottesdienstteam der Pfarreiengemeinschaft Aresing Weilach möglich gemacht. Am Sonntag nach dem Kleinkindergottesdienst ließen es sich die kleinen und großen Besucher bei bayerischem Burger, Fruchtspießen, Lebkuchen und Punsch schmecken. Mit dem Erlös aus den zwei Sonderverkäufen wurde die Aktion der KreisfrauenUnion zugunsten von BR Sternstunden unterstützt.



*Text & Bild KreisfrauenUnion*

*Text und Bilder: FU Kreisverband NeuburgSchrobenhausen*





## Allgemeine Informationen

### Änderung bei Kinderreisepässen

Der Gesetzgeber hat am 8. Oktober 2023 unter anderem beschlossen, dass Kinder-reisepässe nur noch bis zum 31. Dezember 2023 beantragt werden dürfen. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe bleiben grundsätzlich bis zum aufgedruckten Gültigkeitsdatum gültig; ein vorzeitiger Umtausch ist nicht erforderlich. Ab dem 1. Januar 2024 können Kinder auf Antrag einen Personalausweis oder Reisepass ausgestellt erhalten.

Zu den Gründen, warum der Gesetzgeber Kinderreisepässe zum 31.12.2023 abgeschafft hat und was bei Ausweisdokumenten für Säuglinge und Kleinstkinder zu beachten ist, finden Sie ausführliche Informationen auf der BMI-Internetseite unter dem Link: <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/the-men/moderne-verwaltung/reisepass/reisepass-faq.html;jsessionid=EC17C6C836FE32E2FD2C3C916EE28088.live872#doc16125526bodyText2>.

Ausgestellte Kinderreisepässe laufen ab dem 1. Januar 2024 in jedem Fall aus. Eine Gültigkeitsverlängerung oder Lichtbildaktualisierung ist ab dem 1. Januar 2024 unzulässig. Auch eine Berichtigung des Wohnorts, der Augenfarbe oder der Größe nach dem 1. Januar 2024 ist aus Sicht des Bundesministeriums des Innern und für Heimat unzulässig.

Wird aus Anlass einer Ummeldung nach dem 1. Januar 2024 eine Wohnortberichtigung im Kinderreisepass beantragt, kann und sollte den Eltern die Beantragung eines neuen (mehrere Jahre gültigen) Ausweisdokuments für das Kind vorgeschlagen werden. Ist das Kind bei der Ummeldung jedoch nicht anwesend und kann daher ein Ausweisdokument für das Kind nicht unmittelbar beantragt werden, ist es alternativ möglich, das Kinderreisepass-Dokument bis zum Ablauf der Gültigkeit ohne Wohnortaktualisierung weiterzunutzen.

*Text: Bundesministerium des Innern und für Heimat*

### Hospizverein Neuburg-Schrobenhausen e.V.

#### Angebote 1. Halbjahr 2024

- Do, 04.04. 19.00 - 21.00 Uhr**  
Abendtreff für Trauernde  
SOB Caritaszentrum Bartengasse 6
- Mi, 10.04. 15.00 - 17.00 Uhr**  
Lebenscafe für Trauernde  
ND Hospizbüro Münchener Str. 15 im 2.OG
- Do, 11.04. 18.30 - 20.30 Uhr**  
Letzte Hilfe Kurs- das kleine 1x1 der Sterbebegleitung  
Teil 1, SOB Caritaszentrum Bartengasse 6
- Do, 18.04. 19.00 - 21.00 Uhr**  
Letzte Hilfe Kurs- das kleine 1x1 der Sterbebegleitung  
Teil 2, SOB Caritaszentrum Bartengasse 6
- Sa, 27.04. od. 28.04. siehe Programm der Messe**  
Vortrag: Gesundes Wissen und aktive Vorsorge- Der Hospizverein stellt seine Angebote vor  
Messe Gesund+ Aktiv Neuburg
- Mo, 29.04. 17.00 - 18.00 Uhr**  
Heilsame und heitere Geschichten mit Ulrike Mommen-dey, SOB Caritaszentrum Bartengasse 6
- Do, 02.05. 19.00 - 21.00 Uhr**  
Abendtreff für Trauernde  
SOB Caritaszentrum Bartengasse 6
- So, 05.05. 13.00 Uhr**  
Wallfahrt nach Wemding- Trauerangebot  
Treffpunkt telefonisch erfragen
- Mi, 08.05. 15.00 - 17.00 Uhr**  
Lebenscafe für Trauernde  
ND Hospizbüro Münchener Str. 15 im 2.OG
- Do, 06.06. 19.00 - 21.00 Uhr**  
Abendtreff für Trauernde  
SOB Caritaszentrum Bartengasse 6
- Mi, 12.06. 15.00 - 17.00 Uhr**  
Lebenscafe für Trauernde  
ND Hospizbüro Münchener Str. 15 im 2.OG
- Mo, 24.06. 17.00 - 18.00 Uhr**  
Gartenspaziergang mit Geschichten und Musik  
ND Hospizbüro Münchener Str. 15 im 2.OG

Kontakt: Tel: 08431 4364061  
www.hospizverein-neusob.de  
Insta: hospizvereinndsob  
Mail: info@hospizverein-neusob.de



## Allgemeine Informationen

### Mikrozensus 2024

#### **Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt.**

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung. In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. **Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

#### **In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt**

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern wer-

den etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

#### **Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert**

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

#### **Weitere Informationen:**

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

[https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevolkerung/mikrozensus/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevolkerung/mikrozensus/index.html)

Bayerisches Landesamt für  
Statistik



## Allgemeine Informationen

### Aueninformationszentrum: die Winterruhe ist bald vorbei!

Mit Ablauf vom Sonntag den 29. Oktober 2023 hatte das Aueninformationszentrum Neuburg-Ingolstadt seine Pforten in Grünau für das Jahr 23 geschlossen. Zum 22. März 2024 wird wieder geöffnet!

Im Rückblick war das Jahr 2023 wieder ein „gutes Besucherjahr“ mit steigenden Besucherzahlen. 14.255 Personen besuchten das Aueninformationszentrum. Führungen – von Gruppen und Schulklassen – fanden in 2023 insgesamt 34 Stück mit 600 Gästen statt. Begleitet wurden die Führungen immer von einem unserer pädagogisch ausgebildeten Auwalführer/innen. Auch wenn das Aueninformationszentrum in der „Winterruhe“ ist, so können Sie natürlich auch jetzt schon Führungen für 2024 vereinbaren.

Wenden Sie sich dazu gerne an Karlheinz Schaile unter der Rufnummer 0175 2433773 oder an [umweltbildung@aueninformationszentrum.de](mailto:umweltbildung@aueninformationszentrum.de). Herr Schaile wird mit Ihnen die Führung besprechen und Ihnen den Kontakt zu einem Auenführer/in bekannt geben. Auf der Homepage des Aueninformationszentrums finden Sie die jeweiligen Führungsangebote und auch die Themenwanderwege, die gut ausgeschildert sind und auch gerne selbständig begangen werden können.

Das Aueninformationszentrum öffnet wieder am Freitag den 22. März 2024 und freut sich jetzt schon auf Ihre zahlreichen Besuche im diesem Jahr!

Team Aueninformationszentrum  
Neuburg-Ingolstadt, Schloss Grünau  
*Karlheinz Schaile, Umweltbildung im AIZ*

Werbung



Franz Mader | Tel.: 08858 - 915 12 82  
Putzstraße 3 | 86565 Peutenhausen

# Auf jedes Aeris Produkt 20% Rabatt inkl. Porto

**FMA** ADER  
Bürodesign Ergonomie



**aeris**



## Allgemeine Informationen

### Naturfilmreihe im Kinopalast Neuburg



Günter Heidemeier, ein weit über unsere Region hinaus bekannter Naturfilmer aus Eichstätt kommt in den Neuburger Kinopalast. Herr Heidemeier, der seit ca. 30 Jahren hochwertige Filme dreht, ist zum Start der Naturfilmreihe mit vor Ort. Gezeigt wird sein neuester Film mit dem Titel „Die vielen Gesichter des Naturpark Altmühltal“, 90 Min, FSK 0.

Die Reihe startet am 24. April 2024 um 19 Uhr im Kino 1 und der Film wird zur Matinee am Sonntag 28. April 2024 um 11 Uhr wiederholt.

Am 12. Juni 2024 um 19 Uhr zeigt der Kinopalast den Heidemeier Film „Amphibien in der Kulturlandschaft – Pionierarten – die heimlichen Verlierer“.

Danach geht die Reihe ggf. weiter. Die Filme werden rechtzeitig bekannt gegeben und können auch im Vorschauprogramm des Kinopalast Neuburg gefunden werden. Roland Harsch vom Kinopalast Neuburg würde sich über regen Zuspruch freuen!

Team Aueninformationszentrum  
Neuburg-Ingolstadt, Schloss Grünau  
Karlheinz Schaile, Umweltbildung im AIZ

Werbung

# XXL-GARAGENPARK IM INTERPARK KÖSCHING

37 Garagen in acht verschiedenen Größen  
von 30 m<sup>2</sup> bis 57 m<sup>2</sup> – Ideal für Gewerbe und Privat

AB  
**€ 79.900,-**  
PRO GARAGE



Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr

Reservieren Sie jetzt Ihre Garage!  
Mehr Fläche. Mehr Raum. Mehr Spaß.

**BAUBEGINN:**  
Frühjahr 2024

**BAUTRÄGER:**  
bravo tectrade GmbH  
Rackertshofener Str. 27  
85139 Wettstetten

**KONTAKT:**  
Tel.: 0841 2323 8961  
E-Mail: info@bravo-tectrade.com  
www.bravo-tectrade.com

Direkt zum  
Reservierungsformular



## Allgemeine Informationen

### Städte und Gemeinden befassen sich mit Klimawandel

#### Städte und Gemeinden befassen sich mit Klimawandel: Landratsamt stellte das Thema Klimaanpassung in Baugebieten in den Fokus einer Informationsveranstaltung für Kommunen

Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits deutlich spürbar. Zunehmende Extremwetterereignisse wie Starkregen und Hitzeperioden stellen Städte und Kommunen vor neue Herausforderungen, für die sie sich wappnen müssen. Um die Gemeinden dabei zu unterstützen, hat die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen, Theresa Dehmel, im Januar zur Informationsveranstaltung „Klimaschutz und Klimaanpassung in Baugebieten“ ins Landratsamt eingeladen. Teilnehmer waren Bürgermeister, Kreisräte, der Jugendkreistag sowie Vertreter der Kommunen aus dem Bau-, Klima- und Umweltbereich.

Eingangs wies Landrat Peter von der Grün darauf hin, dass sich Städte und Kommunen zukunftsfähig und nachhaltig aufstellen müssten, um durch verschiedene Maßnahmen ihre Klimaresilienz und somit ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel zu stärken. Wichtig ist hierbei, energetische und klimatische Belange in der Stadt- und Kommunalplanung frühzeitig und ganzheitlich zu berücksichtigen, um spätere Schäden und damit verbundene Kosten

zu vermeiden. Dass das Handeln dringlich ist, betonten Dr. Teresa Zölch, Mitarbeiterin des Referats für Klima und Umwelt in München, sowie Sandra Feder, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität München am Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung. Die beiden Expertinnen referierten über klimaresiliente Stadtquartiere und wiesen dabei auf Handlungsmöglichkeiten wie zum Beispiel den Ausbau der grünen Infrastruktur, hin. Mit grüner Infrastruktur sind beispielsweise Dach- und Fassadenbegrünung sowie Bäume, Grünflächen, etc. gemeint. Anschließend stellten sie das Projekt „Grüne Stadt der Zukunft“ vor, an dem beide mitgearbeitet haben. Bei diesem Projekt wird angestrebt, Städte und Kommunen bei der Erreichung ihrer klimapolitischen Ziele zu unterstützen. Die dabei erarbeiteten Checklisten, Steckbriefe, Leitfäden und Bewertungsmatrizen können Interessierte unter dem Link [www.gruene-stadt-der-zukunft.de](http://www.gruene-stadt-der-zukunft.de) einsehen.

Ein positives Beispiel für ein Klima-Projekt in Baugebieten stellte Burgheims Bürgermeister Michael Böhm vor. Burgheim realisierte 2019 das erste Kalte-Nahwärmeprojekt Bayerns. Dieses innovative System nutzt im Gegensatz zu üblichen Nahwärmenetzen relativ niedrige Temperaturen und versorgt insgesamt 40 Häuser in Burgheim effizient mit Wärme aus dem Erdboden.

Werbung

Modernisierung,  
Renovierung  
und Neubau.

Bauzentrum Pfaffenhofen  
– DIE Adresse.

Fliesen und Bodenbeläge  
aus Holz und Vinyl.



Bauzentrum Pfaffenhofen | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen  
[www.bauzentrum-pfaffenhofen.de](http://www.bauzentrum-pfaffenhofen.de) | Sonntags SchauSonntag von 13 - 17 Uhr



## Allgemeine Informationen

Auch die Stadt Neuburg präsentierte ein Praxisbeispiel. Birgit Bayer-Kroneisl, Leiterin der Stabstelle Umwelt und Agenda 21 der Stadt Neuburg, wies darauf hin, dass die Stadt energiesparende Bauweisen, ökologische Aspekte beim Bau sowie den Einsatz erneuerbarer Energien fördert. Dazu findet bereits seit 2017 eine "Positivliste für den Verkauf kommunaler Grundstücke" Anwendung. Dabei erhalten Grundstückseigentümer Punkte, wenn sie Maßnahmen in den genannten Bereichen realisieren. Je nach erreichter Punktezahl werden bis zu maximal 20 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche rückerstattet. Die Informationsveranstaltung „Klimaschutz und Klimaanpassung in Baugebieten" wurde im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen, die im digitalen Energienutzungsplan für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen festgeschrieben wurden, durchgeführt.

### Heizungsgesetz, Förderungen, Preise: das gilt 2024

#### In den kostenlosen Energieberatungen erhalten Bürgerinnen und Bürger Auskunft

Neues Jahr, neue Regeln. Gerade im Energiebereich ändert sich 2024 einiges: Die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes tritt in Kraft, was zunächst die Heizungen von Gebäuden in Neubaugebieten betrifft. Für Sanierungen erhalten Verbraucher mehr Zuschüsse. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden teurer und die Mehrwertsteuer für Erdgas steigt wieder. Die Umweltprämie für Elektroautos sinkt, ebenso die Vergütungen für Strom aus Photovoltaikanlagen. In den Energieberatungen der Kooperationspartner Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, VerbraucherService Bayern (VSB) und Energie effizient einsetzen e. V. können sich Bürgerinnen und Bürger über Neuerungen für Privathaushalte informieren. Das sind die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

Am 1. Januar 2024 trat die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft. Damit müssen Gebäude in Neubaugebieten mit Heizungen ausgestattet werden, die zu 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen. Wer in einer Baulücke oder im Außenbereich neu

baut oder wer lediglich seine Heizung tauscht, bekommt mehr Zeit, bis die Pflicht mit erneuerbaren Energien zu heizen greift: In Großstädten über 100.000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2026, in kleineren Gemeinden bis zum 30. Juni 2028. Ist in dem betreffenden Gebiet der Ausbau eines Wärme- oder Wasserstoffnetzes bereits beschlossen, beginnt die Pflicht jedoch früher.

Für Haushalte, die sich ab 2024 für den Austausch der Heizung entscheiden, gibt es hierfür neben einer Grundförderung von 30 Prozent auch einen „Speedbonus" von 20 Prozent, wenn das Vorhaben bereits im Jahr 2024 umgesetzt wird. Haushalte mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit, einen speziellen Einkommensbonus zu beantragen. In der Summe könnten somit bis zu 70 Prozent der Kosten bezuschusst werden. Für darüber hinausgehende Kosten besteht die Möglichkeit, ein verbilligtes Darlehen zu erhalten, sodass Haushalte auch ohne eigene Ersparnisse eine neue Heizung einbauen können. Förderungen erhalten ausschließlich erneuerbare Energien wie zum Beispiel Wärmepumpen oder Pelletheizungen und Anschlüsse an Fernwärme. Auch die Zuschüsse für Maßnahmen einer Gebäudesanierung erhöhen sich: Eine nachträgliche Wärmedämmung soll 2024 mit bis zu 30 Prozent gefördert werden.

Zudem steigt der Festpreis für CO<sub>2</sub>-Emissionen. Diese erhöhten Emissionskosten führen zu höheren Preisen für Heizöl und Erdgas. Die Erhöhung um zehn Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> verteuert den Erdgaspreis um etwa 0,2 Cent pro Kilowattstunde (kWh). Bei einem Jahresverbrauch von 15.000 kWh wird das Heizen dadurch um 30 Euro teurer. Ab März 2024 steigt der Erdgaspreis zudem erneut, da der vorübergehend auf sieben Prozent abgesenkte Mehrwertsteuersatz wieder auf die ursprünglichen 19 Prozent angehoben wird. Aus diesem Grund verteuern sich die Kosten bei einem Verbrauch von 15.000 kWh Erdgas um etwa 120 Euro im Jahr 2024.

Des Weiteren sinkt ab dem kommenden Jahr die Umweltprämie für Elektroautos. Förderung erhalten nur noch die auf der BAFA-Liste stehenden Elektrofahrzeuge mit einem Listenpreis für das Basismodell von maximal 45.000 Euro. Die Liste ist einsehbar auf

## Allgemeine Informationen

der Homepage des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Die Bundesförderung beträgt dann 3.000 Euro. Hinzu kommt beim Kauf eines Neufahrzeugs die halbe Summe vom Hersteller. Leasing- und Gebrauchtwagen können mit geringeren Zuschüssen gefördert werden. Die Förderung beantragen Verbraucherinnen und Verbraucher nach Zulassung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Ab Februar 2024 verringert sich außerdem die Vergütung für Strom aus Photo-voltaikanlagen, die ab diesem Zeitpunkt in Betrieb genommen werden: Von aktuell 8,2 Cent pro kWh um ein Prozent auf dann 8,12 Cent. Die Vergütung wird für einen Zeitraum von 20 Jahren gewährt. Weiterführende Informationen finden Sie in den VSB-Tipps auf der Homepage des VerbraucherService Bayern ([www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)).

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen mit dem VerbraucherService Bayern und dem Verein Energie effizient einsetzen e.V. bieten kostenlose Energieberatungen an. Bei diesen helfen neutrale Energieberater aus dem Landkreis bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in Privathaushalten. Eine Terminvereinbarung erfolgt über die Klimaschutzmanagerin Theresa Dehmel, Tel. 08431/57-893 oder über den VerbraucherService, Tel. 0841/95159990. Die Anfrage kann auch online unter [www.neuburg-schrobenhausen.de/klimaschutz](http://www.neuburg-schrobenhausen.de/klimaschutz) oder per Mail an [klimaschutz@neuburg-schrobenhausen.de](mailto:klimaschutz@neuburg-schrobenhausen.de) erfolgen.

### Mit Krebsfrüherkennung auf Nummer sicher gehen

**Krebsfrüherkennung kann Leben retten. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar hin.**

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen erhöhen die Chance, dass mögliche Krebserkrankungen bereits im frühen Stadium erkannt werden. Früh entdeckt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Untersuchungen werden von der SVLFG für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse vollständig bezahlt. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Alter und Geschlecht spezielle Untersuchungen und Intervalle:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
- Früherkennung von Hautkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren und für Männer ab dem Alter von 50 Jahren

Weitere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite [www.svlfg.de/vorsorge](http://www.svlfg.de/vorsorge) bereit. Zum Weltkrebstag informiert die Deutsche Krebshilfe unter [www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de).



# Familiennachrichten

Zeitraum: 09.12.2023 bis 15.03.2024

## Jubiläen

### Ehejubiläen:



#### Goldene Hochzeit

Karl Rosa und Michael, Osterham

Moser Anton und Rita, Weilach

Triebenbacher Johann und Rita,  
Gachenbach

### Geburtstagsjubiläen:

#### 80. Geburtstag

Breitsameter Georg, Sattelberg

Rottenfußler Agnes, Weilach

Böck Maria, Gachenbach

Paulowski Monika, Gachenbach

#### 85. Geburtstag

Durner Franziska, Peutenhausen

Breitsameter Walburga,  
Sattelberg

Rath Theresia, Weilach

Wenger Theresia, Peutenhausen

Klettke Rita, Peutenhausen

Großhauser Zäzilia, Sattelberg

Stemmer Karl, Gachenbach

#### 90. Geburtstag

Rupprecht Monika, Gachenbach

Krammer Kreszenz, Sattelberg

## Sterbefälle

Wagner Christine, Ettlberg

Wollesack Franziska, Sattelberg

Blöckl Anton, Habertshausen



## Geburten

Fischhaber Johanna, Osterham

Stegmair Lukas, Westerham

## Eheschließungen



Gütermann Jutta und Mader Franz,  
Peutenhausen

# Verwaltungsgemeinschaft



Mitgliedsgemeinden: 86562 Berg im Gau, 86564 Brunnen, 86565 Gachenbach, 86571 Langenmosen, 86579 Waidhofen

(alphabetisch)

Telefon: (0 82 52) 8951-0 • Telefax: (0 82 52) 8951-50 • E-Mail: [Poststelle@VGem-SOB.de](mailto:Poststelle@VGem-SOB.de)

Name	Amt	Nst./Tel.	E-Mail	Raum-Nr.
Ahle Mathilde	Bürgermeisterin	- 20	Ahle@Langenmosen.de	31
Fuchs Josef	Bürgermeister	- 84	Fuchs@Waidhofen.de	30
Lengler Alfred	Bürgermeister	- 19	Lengler@VGem-SOB.de	32
Roßkopf Helmut	Bürgermeister	- 21	Rosskopf@VGem-SOB.de	28
Wagner Thomas	Bürgermeister	- 22	Wagner@gemeindebrunnen.de	29
Angermair Victoria	Bauamt	- 36	Angermair@VGem-SOB.de	17
Berger Ludwig	Personalstelle	- 54	Berger@VGem-SOB.de	22
Braßler Manuel	Kämmerei	- 38	Brassler@VGem-SOB.de	25
Claussen Benjamin	Bauamt	- 34	Claussen@VGem-SOB.de	10
Daferner Gerlinde	Hauptamt	- 18	Daferner@VGem-SOB.de	21
Dünnebacke Jan	Bauamt	- 35	Duennebacke@VGem-SOB.de	13
Feigl Michaela	Kasse	- 27	Feigl@VGem-SOB.de	27
Fottner Claudia	Sitzungsdienst	- 71	Fottner@VGem-SOB.de	34
Fricke Michael	Bauamt	- 73	Fricke@VGem-SOB.de	16
Gutjahr Anton	Kasse	- 26	Gutjahr@VGem-SOB.de	27
Hausner Belinda	Kämmerei	- 25	Hausner@VGem-SOB.de	26
Heinzlmeier Andrea	Einwohneramt	- 14	Heinzlmeier@VGem-SOB.de	A04
Knöpfel Stefanie	Bauamt	- 33	Knoepfel@VGem-SOB.de	15
Koch Yvonne	Standesamt	-13	Koch@VGem-SOB.de	A01
Kraus Julia	Standesamt	-12	Kraus@VGem-SOB.de	A03
Lengler Daniela	Sitzungsdienst	- 70	Lenglerd@VGem-SOB.de	35
Matheis Ilona	Einwohneramt	- 12	Matheis@VGem-SOB.de	A03
Mück Jasmin	Bauamt	- 29	Mueck@VGem-SOB.de	16
Reim Manfred	Kämmerei	- 39	Reim@VGem-SOB.de	24
Schleeh Renate	Buchhaltung	- 24	Schleeh@VGem-SOB.de	26
Seghorn Magdalena	Bürgeramt	-12	Seghorn@VGem-SOB.de	A03
Sieber Daniela	Kämmerei	- 37	Sieber@VGem-SOB.de	25
Steurer Christian	Bauamt	- 30	Steurer@VGem-SOB.de	11
Walter Anita	Sekretariat	- 55	Walter@VGem-SOB.de	21
Weber Johann	Bauamt	- 32	Weber@VGem-SOB.de	14
Wolkersdorfer Alexandra	Kasse (Mo. – Mi./vorm.)	- 27	Wolkersdorfer@VGem-SOB.de	27
	Kämmerei (Mi./nachm. – Fr.)	- 40		25
Wolkersdorfer Hans	Geschäftsleiter	- 11	Wolkersdorfer@VGem-SOB.de	20
Zaum Karin	Bauamt	- 17	Zaum@VGem-SOB.de	15